

Britische Maßeinheiten sind eine Angelegenheit, bei der man schnell mal den Überblick verlieren kann - Inches, Yard, Pound, Unze, Gallone und Fuß lassen grüßen.



(Screenshot des unten verlinkten Videos)

Auf witzige Art getroffen hat es nun einen 32-jährigen aus Liverpool, der bei seinem Hausarzt gebeten wurde, ein paar einleitende Angaben für die Vergabe eines Corona-Impftermins zu machen.

Körpergröße, Gewicht, Alter - solche Sachen eben, aus denen das System dann einen Impftermin ermittelt. Eines war klar: Im Falle eines kerngesunden jungen Mannes müsste dieser Termin (auch im schnellen England) noch ein gutes Stück in der Zukunft liegen. Andere Altersgruppen haben klare Priorität.

Doch dann die Überraschung: Liam Thorp bekam trotz seines jungen Alters quasi im Eilverfahren einen Termin zugewiesen. Der Grund: Sein alle Dimensionen sprengender

Body Mass Index von 28000 duldeten keinen Aufschub. Den Daten zufolge war der Liverpooler XXL-vulnerabel – extrem übergewichtig.

Was dabei übersehen wurde, war ein kleiner, aber entscheidender Fehler in der Dateneingabe. Denn statt sechs Fuß und zwei Zoll (etwa 1,9 Meter) maß Thorp im Register lediglich 6,2 Zentimeter (!), was seinen BMI natürlich ins Astronomische katapultierte. Zum Vergleich: Normalwerte bewegen sich im Bereich von 18,5 bis 25. Ohne diverse Nullen also.

Als grundehrliche Seele klärte Thorp die Sache dann auf und ließ sich altersgemäß wieder einreihen in die Impfkampagne. Er habe während des Lockdowns zwar ein paar Pfund zugenommen, teilte er anschließend mit, „aber so viele dann doch nicht.“

Da Thorp als Redakteur beim Liverpool Echo arbeitet, hat er seine Geschichte in einer [Videobotschaft verarbeitet](#).

QUIZ

[Wie gut kennen Sie England?](#)

sh